

**Modulbezeichnung:** Schwerpunktmodul Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (IgA I) **5 ECTS**  
(Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Modulverantwortliche/r: Christina Strunck

Lehrende: Ute Versteegen, Manuel Teget-Welz, Hans Dickel

Startsemester: SS 2019

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

#### **Lehrveranstaltungen:**

Frühes Christentum jenseits der Grenzen des Römischen Reiches: Von Armenien bis China (SS 2019, Vorlesung, 2 SWS, Ute Versteegen)

Tizian - Malerei der Hochrenaissance in Venedig (SS 2019, Vorlesung, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)

Deutsche und französische Kunst im 19. Jahrhundert (SS 2019, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)

**Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:**

Kunst- und Kulturwissenschaften

#### **Inhalt:**

Das Modul führt die Studierenden an die Analyse länder- und kulturenübergreifender Austauschprozesse heran. Die behandelten Fallbeispiele können aus der Kunstgeschichte, aber auch aus der Literatur-, Theater- und Medienwissenschaft, Archäologie, Ethnologie usw. stammen; sie können innereuropäische ebenso wie globale kulturelle Transfers betreffen.

#### **Lernziele und Kompetenzen:**

##### *Fachkompetenz*

###### *Wissen*

Die Studierenden erwerben vertiefte methodische und fachliche Kenntnisse der Kunst- und Kulturwissenschaften am Beispiel exemplarischer Analysen der Beziehungen zwischen verschiedenen Kulturräumen.

###### *Verstehen*

Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen Informationen zu den analysierten Austauschprozessen zwischen verschiedenen Kulturräumen und den angewandten methodischen Zugängen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente,
- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen.

###### *Anwenden*

Die Studierenden können das vermittelte Wissen und die methodischen Zugänge eigenständig auf andere innereuropäische und/oder globale Austauschprozesse übertragen.

###### *Analysieren*

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zu den analysierten Austauschprozessen eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

###### *Evaluierten (Beurteilen)*

Die Studierenden hinterfragen die ihnen vorgetragenen Forschungsansätze zu innereuropäischen und/oder globalen Austauschprozessen und beurteilen sie kritisch.

###### *Erschaffen*

Die Studierenden eröffnen sich weitere Zugänge zu kunstwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.

##### *Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur,
- optimieren ihre Fähigkeiten zum Einsatz kulturwissenschaftlicher Ansätze bei der Erschließung entsprechender Kontexte.

##### *Selbstkompetenz*

Die Studierenden steigern ihr Selbstmanagement durch eigenverantwortliche und selbstständige Nachbereitung des Lernstoffes.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: <https://www.studon.fau.de/cat2092956.html>

---

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

**[1] Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Masterprüfung | Schwerpunkt Kunst- und Kulturwissenschaften | Innereuropäische und globale Austauschprozesse I)

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

Untertitel: Frühes Christentum jenseits der Grenzen des Römischen Reiches: Von Armenien bis China

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablesung: SS 2019, 1. Wdh.: SS 2019

1. Prüfer: Ute Verstegen

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

Untertitel: Tizian - Malerei der Hochrenaissance in Venedig Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablesung: SS 2019, 1. Wdh.: SS 2019

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Innereuropäische und globale Austauschprozesse I (Prüfungsnummer: 90051)

(englische Bezeichnung: Specialisation: European and Global Cultural Exchange I)

Untertitel: Deutsche und französische Kunst im 19. Jahrhundert Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablesung: SS 2019, 1. Wdh.: SS 2019

1. Prüfer: Hans Dickel

---